

Alabas Verletzungsdrama: Schon wieder eine Hiobsbotschaft für Real!

David Alaba erleidet erneut eine Verletzung:
Adduktorenblessur verzögert Comeback. Real Madrid
kämpft mit Personalproblemen.

Madrid, Spanien - Die Verletzungsserie bei David Alaba nimmt tragische Ausmaße an! Der 32-jährige Abwehrstar des österreichischen Nationalteams hat sich erneut verletzt und leidet nun unter einer Adduktorenblessur im linken Bein. Wie **krone.at** berichtet, gab es am Dienstag die bedrohliche Mitteilung von Real Madrid, der Verein, bei dem Alaba unter Vertrag steht. Seit seinem Kreuzbandriss, der ihn in der ersten Jahreshälfte außer Gefecht setzte, bleibt der Rückkehr zu den Profis ein ständiger Kampf.

Das Jahr 2024 wird der Spieler wohl als eines der schlimmsten in seiner Karriere betrachten. Bereits zehn Monate nach dem verheerenden Kreuzbandriss, den er sich im vergangenen Dezember zugezogen hat, ist Alaba noch nicht einsatzbereit. Der Traum von der Rückkehr auf den Platz scheint in weite Ferne gerückt, während er in der letzten Woche mit dem Lauftraining begonnen hatte. Laut dem spanischen Portal Relevo wird er voraussichtlich erst im Januar wieder spielen können, was bedeutet, dass er das gesamte Jahr 2024 kein einziges offizielles Spiel bestreiten wird. Dies stellt nicht nur eine persönliche Tragödie für Alaba dar, sondern auch ein großes Problem für Real Madrid, wie **90min.de** hervorhebt.

Prekäre Situation bei Real Madrid

Die Verletzung kommt zu einem besonders kritischen Zeitpunkt für die „Königlichen“, die zudem noch die schweren Ausfälle von Dani Carvajal und Eder Militao verkraften müssen. Mit nur drei Punkten Rückstand auf den großen Rivalen FC Barcelona steht Real Madrid in der Liga unter Druck, während die jüngsten Ergebnisse auch in der Champions League alles andere als berauschend sind. Alabas Ausfall verstärkt die ohnehin schon angespannte Personalsituation und macht die sportlichen Herausforderungen der kommenden Wochen noch komplizierter.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Adduktorenblessur
Ort	Madrid, Spanien
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at